

Prüfbericht Nr. 104232

1. Ausfertigung vom 04.02.2011

Auftraggeber: Ramsauer GmbH & Co KG
Sarstein 17
4822 Bad Goisern
Österreich

Auftrag vom: lt. Überwachungsvertrag

Inhalt des Auftrags: Fremdüberwachungsprüfung des Brandverhaltens der
Fugendichtungsmasse „RAMSAUER HITZEFEST B1 340“
nach DIN 4102-1: 1998-05, Baustoffklasse B1

Prüfzeugnisnummer: P-NDS04-155 vom 09.11.2009
Geltungsdauer: bis 30.11.2014

Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

Das Versuchsmaterial ist verbraucht.

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

1. Probenmaterial

1.1 Bezeichnung: „RAMSAUER HITZEFEST B1 340“, Farbe: transparent

1.2 Wesentliche Bestandteile: Fugendichtungsmasse auf Silikonbasis

1.3 Entnahme und Einlieferung

Probenahme: am 11.11.2010 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle
im Herstellwerk Aigen-Voglhof

Probeneingang: am 15.11.2010 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle

Probenmenge: 20 Kartuschen mit je 310 ml Inhalt

2. Prüfungen

2.1 Bestimmung der Abmessungen und Farbe

Fugenbreite	20 mm
Fugentiefe	10 mm
Rohdichte	1033 kg/m ³
Farbe	transparent

2.2 Brandprüfungen

Soweit im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgten die Prüfungen nach DIN 4102-1: 1998-05.

2.2.1 Brandschachtprüfung

Für die Brandschachtprüfung wurde die Dichtungsmasse zwischen Stahlwinkeln und eingelegten GKB-Platten eingebaut. Die Fugenbreite betrug 20 mm und die Fugentiefe 10 mm. Die Ergebnisse der Prüfung im Brandschacht sind in der folgenden Tafel aufgelistet.

Maximale Flammenhöhe erreicht nach	50 cm 03:13 min:s
Maximale Rauchgastemperatur erreicht nach	115 °C 09:27 min:s
Restlängen im Mittel	49 49 50 48 cm 49 cm
Maximale Lichtschwächung	10 %
Integralwert I	53 min•%
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein
Die Anforderungen wurden erfüllt.	

Der Integralwert $I = \int_0^{10 \text{ min}} S \cdot dt$ wurde aus der in Bild 2 dargestellten Lichtschwächungskurve ermittelt.

Der Verlauf der Rauchgastemperatur ist in Bild 1, das Aussehen der Proben nach dem Versuch in Bild 3 wiedergegeben.

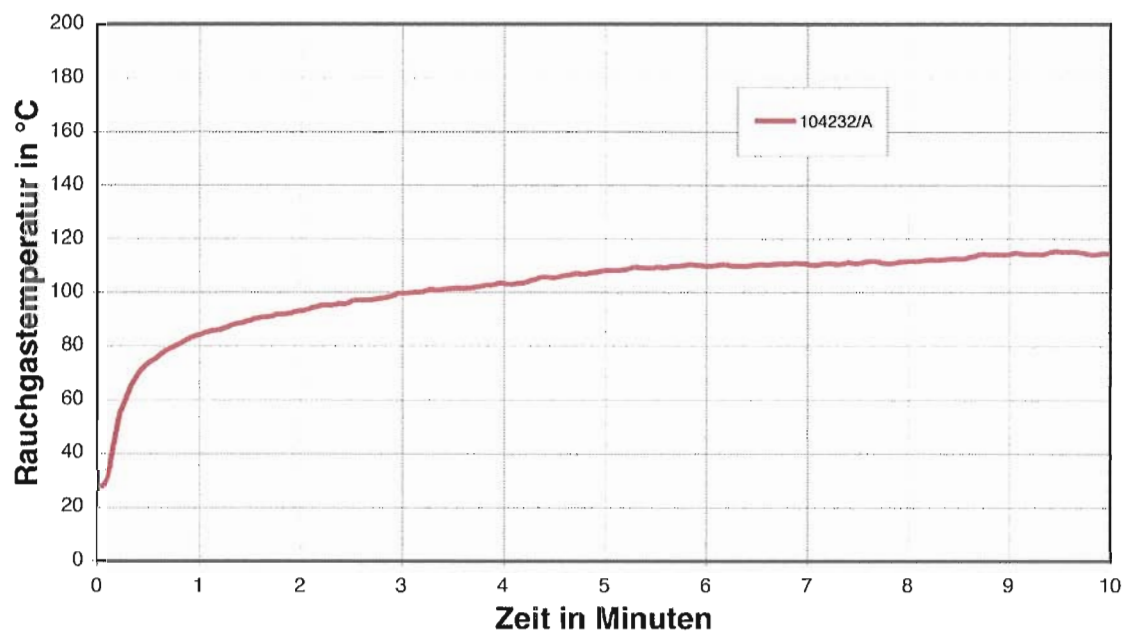


Bild 1: Verlauf der Rauchgastemperatur

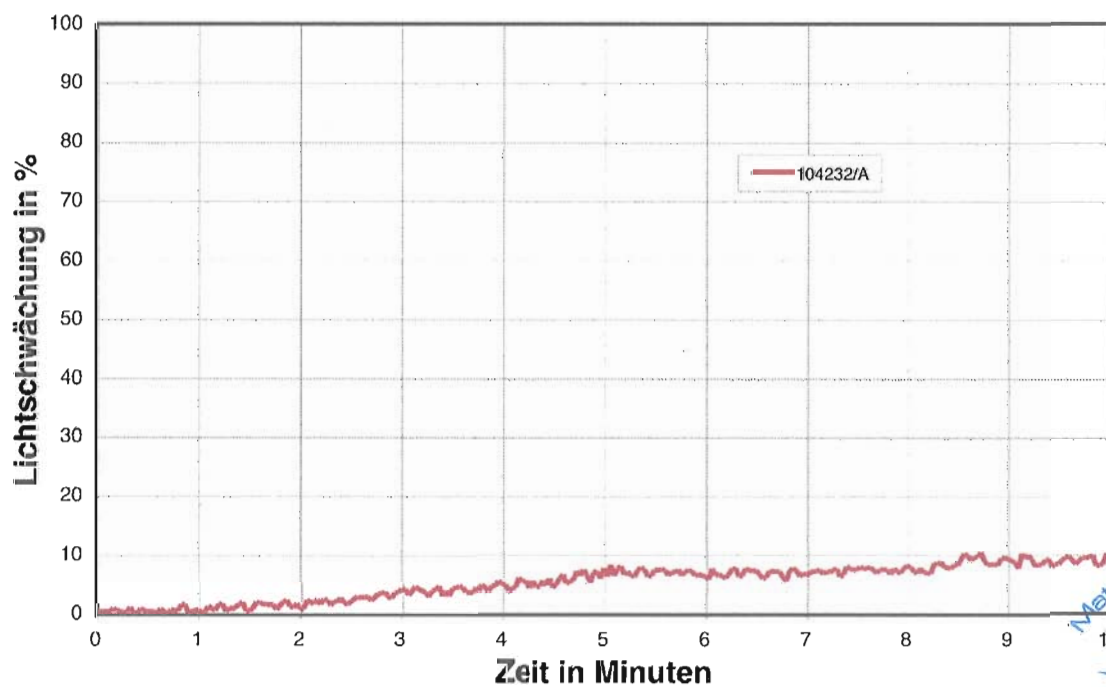


Bild 2: Verlauf der Lichtschwächung

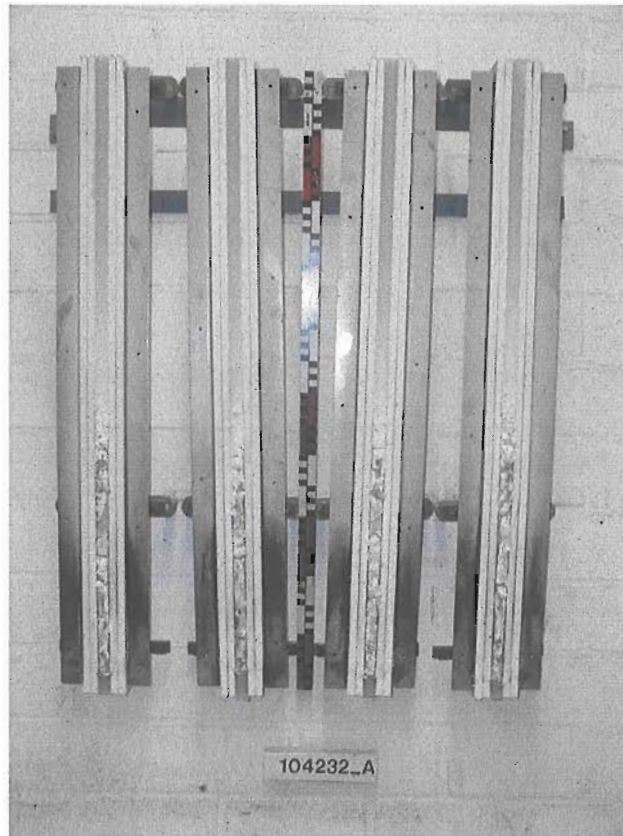


Bild 3: Aussehen des Probekörpers nach 10-minütiger Beflammung

2.2.2 Prüfungen im Brennkasten

Die Brandprüfung erfolgte nach DIN 4102-1 Abschnitt 6.2.5. Es wurden 3 Kantenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.2 (Proben Nr. 1 bis 3 und 3 Flächenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.3 (Proben Nr. 4 bis 6) durchgeführt. Die Prüfergebnisse sind in der folgenden Tafel enthalten.

	Kantenbeflammung			Flächenbeflammung			
Proben-Nr.	1	2	3	4	5	6	
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	1,8	2,0	2,1	11,3	10,9	9,9
Brenndauer der Eigenflammen	s	14,1	14,5	14,0	4,0	4,5	5,6
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	10	10	10	10	10	10
Rauchentwicklung	gering						
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein						
Die Anforderung wurde erfüllt.							

Hannover, 04. Februar 2011

Leiter der Prüfstelle



(ORR Dipl.-Ing. Restorf)



Sachbearbeiter



(Dipl.-Ing. Piechulla)